

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Meißner (CDU)

und

Antwort

des Thüringer Kultusministeriums

### Vermittlung von DDR-Wissen an Thüringer Schulen

Die **Kleine Anfrage 2558** vom 8. Oktober 2008 hat folgenden Wortlaut:

Die Unwissenheit eines großen Teils der deutschen Schülerinnen und Schüler - auch in den neuen Ländern - über die Geschichte der DDR wird derzeit häufig thematisiert. Viele junge Menschen im Freistaat Thüringen sehen die SED-Diktatur heute nicht als Unrechtsstaat, sondern verklären die DDR auf sozialromantische Weise. Umso wichtiger ist es, dass die Schulen Verantwortung zeigen und Kinder und Jugendliche umfassend über die Diktatur aufklären.

Ich frage die Landesregierung:

1. In welchen Klassenstufen und Fächern wird die Geschichte der DDR nach dem Thüringer Lehrplan behandelt (bitte aufschlüsseln nach Schulart)?
2. Gibt es Erhebungen, in welchem zeitlichen Umfang die DDR-Vergangenheit im Unterricht der jeweiligen Klassenstufen und Fächer behandelt wird?
3. Gibt es Anzeichen dafür, dass die Geschichte der DDR im Vergleich zu anderen Lehrplanthemen zu kurz behandelt wird?
4. In welchen schriftlichen Abiturprüfungen wurde die DDR-Vergangenheit seit 2000 thematisiert (bitte aufschlüsseln nach Schuljahr und Fächern)?
5. Ist der Landesregierung bekannt, bei welchen Regelschul-Abschlussprüfungen seit 2000 die DDR-Vergangenheit thematisiert wurde (wenn ja, bitte aufschlüsseln nach Schuljahr, Schulen und Fächern)?
6. Gibt es Materialsammlungen und Unterrichtsmedien zur Thematik DDR-Vergangenheit für Lehrerinnen und Lehrer an Thüringer Schulen?
7. Wenn ja, wie erfolgt der Zugang der Lehrerinnen und Lehrer zu diesen Materialien? Ist der Landesregierung bekannt, inwieweit diese genutzt werden?
8. Wie beurteilt die Landesregierung Umfang und Qualität dieser Materialien? Gibt es Planungen, diese zu verbessern/zu aktualisieren/auszubauen?

Das **Thüringer Kultusministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 27. November 2008 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die Geschichte der DDR wird nach den Thüringer Lehrplänen in den verschiedenen Schularten wie folgt behandelt:

Schulart	Fach	Klassenstufe
Regelschule	Geschichte	9/10
	Sozialkunde	8/9/10
	Evangelische Religionslehre	10
	Katholische Religionslehre	8/9
Gymnasium	Geschichte	10/I und 12/II
	Sozialkunde	10 und 12/I
	Evangelische Religionslehre	7/8/9
	Katholische Religionslehre	8/9

Zu 2.:

nein

Zu 3.:

nein

Zu 4.:

Die Beantwortung der Frage erfordert Recherchen in acht Abiturjahrgängen mit jeweils bis zu 42 Fächern in denen Aufgaben für Haupt- und Nachtermine vorliegen. Auf Grund der Fragestellung "thematisiert" wurde die Recherche auf die Haupttermine in den Fächern Geschichte und Sozialkunde beschränkt.

Die Behandlung der Fragestellungen zur DDR-Vergangenheit im Zentralabitur von 2000 bis 2008 stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Fach
2000	Grundfach Sozialkunde
	Leistungsfach Sozialkunde
2001	Grundfach Geschichte
	Leistungsfach Geschichte
	Grundfach Sozialkunde
2003	Grundfach Geschichte

Im Übrigen wird auf die Veröffentlichungen im Internetangebot des Thüringer Kultusministeriums verwiesen (<http://www.thueringen.de/de/tkm/schule/schuleonline/datenbank/>).

Zu 5.:

Für den Erwerb des Qualifizierenden Hauptschulabschlusses und des Realschulabschlusses werden in den Fächern Deutsch und Mathematik beziehungsweise der ersten Fremdsprache zentrale Prüfungsaufgaben erstellt. In diesen Prüfungsaufgaben wurde die DDR-Vergangenheit seit 2000 nicht thematisiert. Die Schüler der Regelschule werden u. a. in den Fächern Geschichte und Sozialkunde zur DDR-Vergangenheit unterrichtet. In diesen Fächern werden die Prüfungsaufgaben, sofern die Schüler das Fach als mündliches Prüfungsfach gewählt haben, durch die Schule erstellt. Eine zentrale Erfassung der durch die Schulen erstellten Prüfungsaufgaben erfolgt nicht.

Zu 6.:

ja

Zu 7.:

Die Lehrerinnen und Lehrer werden vor allem in Fortbildungsveranstaltungen auf das Vorhandensein solcher Materialien hingewiesen.

Darüber hinaus ist eine Übersicht vorhandener Materialien mit jeweiliger Kurzbeschreibung auf den Internetseiten des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) veröffentlicht. Verschiedene Materialien können gegen eine Schutzgebühr beim ThILLM käuflich erworben werden.

Über die Nutzung dieser Materialien liegen der Landesregierung keine Erhebungen vor.

Des Weiteren hält auch die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen eine Vielzahl von Materialien zur Thematik bereit. Diese werden sowohl von Schülerinnen und Schülern als auch Lehrerinnen und Lehrern rege genutzt.

Zu 8.:

Die vorhandenen Materialien sind so gestaltet, dass sie vom Umfang und Inhalt her als Handreichungen für Lehrerinnen und Lehrer zur Planung und Durchführung des Unterrichts und spezieller Unterrichtsprojekte geeignet sind. Die Erarbeitung der Materialien erfolgte jeweils in Zusammenarbeit mit kompetenten Partnern. Eine Aktualisierung beziehungsweise Ergänzung der Materialien wird als ständige Aufgabe angesehen.

Müller  
Minister